

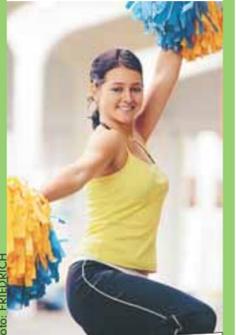
**BILD LEIPZIG**  
**Guten Morgen, WM-Stadt Leipzig.**

Heute von Christian Fischer

Das erste Match der WM wurde schon vergeigt! 15 französische Journalisten trafen auf das Bach-Archiv. Eine klare 1:0-Niederlage im Punkt Gastlichkeit für uns. Dabei fing alles so gut an. Die Franzosen kamen auf Einladung des Archivs zur Presse-reise. Ein Freundschafts-spiel. Die Liberos vom Leipzig Tourist Service sorgten mit einer Stadt-führung für einen guten Auftakt. Dann die Wende: Die Franzosen feierten abends im Restaurant, fühlten sich vom Bach-Archiv eingeladen. Doch das zahlte nicht. Die Journalisten mußten selbst die Rechnung begleichen. Jetzt heißt es in Frankreich über uns: Die Welt ist zu Gast bei Geizkrägen...

**BILD wünscht Ihnen einen spendablen Tag!**  
**BILD-Leserservice**  
 Tel: 0341/ 21 80 500  
 Fax: 0341/ 21 14 270  
 E-Mail: leipzig@bild.de

**Ich bin fit für die WM**



Abiturientin Bettina Titze (16)

» Weil ich als Cheerleaderin den WM-Fans so richtig einheizen werde. Dafür habe ich mir seit vier Wochen fast jeden zweiten Tag mehrere Stunden Kondition für Tanzen, Stunts und Kreischen antrainiert. Heute werden wir beim Stadtfest zeigen, was wir so drauf haben - Cheerleaders on stage.«

# GRUFFTIE trifft BACH-Fan



Vorurteile weg, jetzt haben sich alle lieb: Die Bach-Fans Schuischel und ihre Gruffies Tibor und Rosanna

## Lesen Sie mal, was sie sich zu sagen hatten...

Von MARKUS GÄRTNER (Text) und SUSANN FRIEDRICH (Fotos) Leipzig - Noch 6 Tage bis zur WM, dann ist die Welt zu Gast bei Freunden. Aber schon jetzt treffen hier Welten aufeinander! 10 000 Bachianer zum Bachfest - 20 000 Gruffies zum „Wave-Gotik-Treffen“. BILD brachte sie zusammen. Hans (70) und Carin Schuischel (64) aus Frankfurt sind gekommen, um Leipzigs großem Komponisten zu lauschen. Tibor (24, Programmierer) und Rosanna (18, Schülerin) aus den Niederlanden, um bei Bands wie „SOKO Friedhof“ oder „Seelenzorn“ abzuhotten.

**Erster Eindruck von den Schwarzwandeln?** „Lieber Gott“, sagt Hans Schuischel (70), „womit werden wir da konfrontiert, so was haben wir in Frankfurt noch nicht gesehen!“

**Erster Eindruck von den schnecke gekleideten?** „Hoffentlich sind die nett zu uns“, sagt Tibor. Denn mit Bach haben er und seine Freundin nichts am Zopf. „Ich habe zwar mal was von Bach gehört, aber ich kenne die Namen der Stücke nicht. Klassische Musik hat keinen Beat, da kann man nicht zu tanzen“, meint Tibor.

Während Hans Schuischel die gegelten Strähnen Tibors und die schwarze Schleife in seinem Haar bewundert, bedauert seine Frau neugierig den kettenbehangenen Rock Rosannas, darf auch mal die vielen Ringe in ihren Ohren anfassen. Plötzlich prusten beide Frauen vor Lachen los. „Man denkt ja immer, ihr seid so todtraurig, wegen der schwarzen Kleidung“, sagt die Dame. „Aber ihr seid ja ganz fröhlich.“ Rosanna erklärt: „Wir lieben einfach Dunkelheit und die schönen Dinge der Nacht. Mit der Suche nach dem Tod hat das nichts zu tun, alle Menschen suchen doch die Liebe.“

Die hat sie schon an die Leine gelegt: Freund Tibor trägt ein Hundehalsband. „Die Kette nehme ich mit nach Hause, die kann ich auch gebrauchen“, sagt Carin Schuischel lachend und zwinkert ihrem Mann zu.

„Mir gefällt es, wenn ein Mensch gegen den Strom schwimmt. Ihr habt Euren ganz eigenen Stil, da ge-

hört Mut und Charakter dazu“, sagt die Bachianerin anerkennend. „Seht mal, wie langweilig wir dagegen sind.“

**Fazit von Ehepaar Schuischel: „Die zwei sind echt nett.“**  
**Fazit von Tibor und Rosanna: „Die zwei sind echt nett.“**

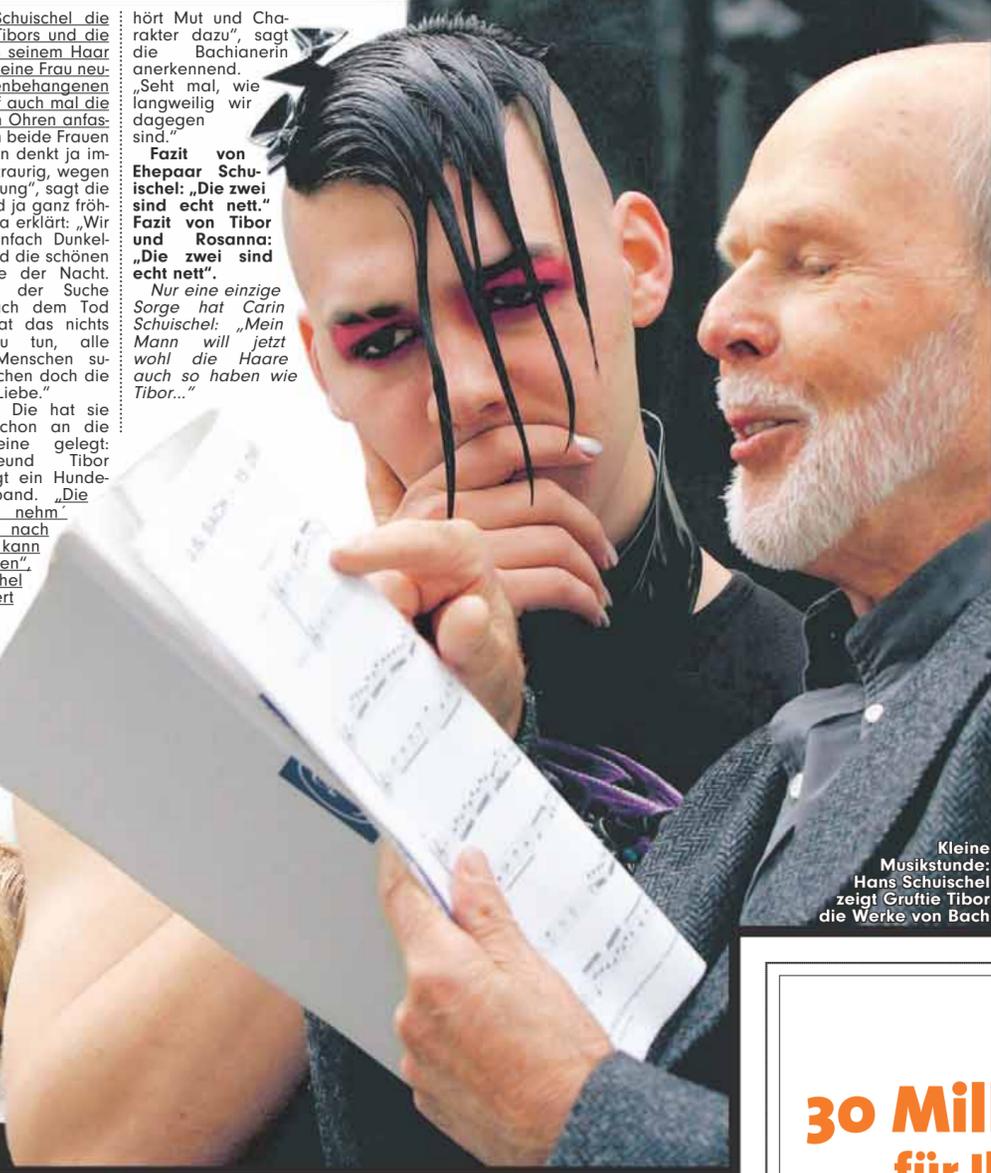
Nur eine einzige Sorge hat Carin Schuischel: „Mein Mann will jetzt wohl die Haare auch so haben wie Tibor...“



Lackmaske, Hundeleine - auch das ist Liebe



„Und die Schleifchen sind auch so süß“, Carin Schuischel inspiziert Rosannas Styling



Kleine Musikstunde: Hans Schuischel zeigt Gruffie Tibor die Werke von Bach

## In der Bimmel jetzt mit Münzen Tickets kaufen

Leipzig - Die Leipziger Verkehrsbetriebe wollen die Automaten in Bussen und Bahnen so umrüsten, daß man künftig auch mit Hartgeld ein Ticket kaufen. Die Nutzung der Geldkarte bleibt weiter erhalten. Bis zur Fußball-WM sollen die zwölf neuen Classic XXL mit den neuen Automaten ausgestattet sein. Die anderen 385 Automaten werden nach und nach umgestellt. Kosten: 3,3 Mio. Euro.

## Neue Gustav-Adolf-Brücke eingeweiht

Leipzig - Die neue Gustav-Adolf-Brücke, die die marode Vorgängerin aus dem Jahr 1878 ersetzt, ist gestern feierlich übergeben worden. Der Bau der 15,5 Meter langen Brücke über den Elstermühlgraben hatte im August 2005 begonnen und rund 1,6 Mio. Euro gekostet. Die Anwohner werden mit einer Riesensparty am 15. Juli die neue Brücke feiern.

## Buch über Aufbau von St. Pauli

Leipzig - Im Operncafé wird am Sonntag um 11 Uhr das Buch „Kulturkampf in Leipzig“ (Forum Verlag) vorgestellt. Die Autoren Dietrich und Eckhard Koch beschreiben darin den Streit um den Wiederaufbau der Paulinerkirche. Die Brüder waren 1968 beim Plakatprotest „Wir fordern Wiederaufbau“ dabei, wurden später von der Stasi inhaftiert. Mit dem Buch bieten sie Kompromisse für Befürworter und Gegner des Wiederaufbaus.

## 8 Jahre für Totschlag aus Eifersucht

Leipzig - Zu 8 Jahren und einem Monat Haft wegen Totschlags wurde Nikolai R. (42) gestern am Landgericht verurteilt. Rasend vor Eifersucht hatte er am 4. November 2005 seinen Nebenbuhler Rustam M. (38) ein Messer in Brust und Hals gerammt. Das Opfer verstarb nach einer Not-OP in der Klinik. Den einen Monat Haft-Zuschlag gab es für Nikolai R., weil er auch noch betrunken mit seinem Auto unterwegs war.

## 30 Millionen für Ihre Kinder.

Ganztagsangebote gemeinsam gestalten.



Der Freistaat Sachsen stellt 30 Millionen Euro für den Ausbau von Ganztagsangeboten an Schulen zur Verfügung. Gestalten Sie mit!

Hausaufgabenbetreuung, individuelle Förderung, interessante Freizeitangebote und und und: Was ist Ihnen wichtig? Wenden Sie sich an die Schule Ihres Kindes, den Schulträger oder den Schulfordereverein.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.sachsen-macht-schule.de](http://www.sachsen-macht-schule.de)

Freistaat Sachsen  
 Staatsministerium für Kultus

## TOP AUSSTATTUNG ZU TOP KONDITIONEN.



4.200,- €  
 Preisvorteil\*  
 inkl. Klima und Radio/CD

2.500,- €  
 Preisvorteil\*  
 inkl. Klima und Radio/CD

Abb. zeigt Sonderausstattung  
**MICRA SEASON**  
 1.2 l Benziner,  
 48 kW (65 PS), 3-Türer

Unser Preis: € 9.990,-

- Klimaanlage
- Radio/CD-Kombination
- ABS, Bremsassistent, EBD
- 4 Airbags
- Elektrische Fensterheber
- Zentralverriegelung
- u. v. m.

Abb. zeigt Sonderausstattung  
**ALMERA visia PLUS**  
 1.5 l Benziner,  
 72 kW (98 PS), 3-Türer  
 Unser Preis: € 11.990,-

- Klimaanlage (mit Pollenfilter)
- Audiosystem (Radio/CD)
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Rückenlehne geteilt (60:40) umklappbar
- Halogenhaupt- und Fernscheinwerfer in Klargasoptik

**Autohaus Roßdeutscher GmbH**  
 Arnoldplatz 8 • 04319 Leipzig/Engelsdorf • Tel. (03 41) 2 59 60-0



**Autohaus Dinger & Rossbach GmbH**  
 Strümpellstraße • 04289 Leipzig • Tel. (03 41) 8 69 16-0  
 Ludwig-Hupfeld-Straße 13 • 04179 Leipzig • Tel. (03 41) 4 41 73 84

SHIFT expectations

[www.nissan.de](http://www.nissan.de)

Gesamtverbrauch l/100km: kombiniert von 6,7 bis 5,9, CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert von 160 g/km bis 143 g/km (Messverfahren gemäß RL 80/1268/EWG)

## Scharfe Teile!



Für mehr Durchblick bei der WM

## Leipzigerin verkauft die ersten Kontaktlinsen für Fußball-Fans

Von CHRISTIAN FISCHER Leipzig - Hat der Schiri Tomaten auf den Augen? Dann kriegt er jetzt die Nütle auf die Pupille! Denn mit Kunststoff-Kontaktlinsen, die aussehen wie Mini-Fußbälle und schwarz-rot-goldene Fahnen, sorgt die Leipziger

Firma Lensspirit von Swetlana Reiche (34) jetzt für mehr Durchblick bei der Fußball-WM. Sowohl auf dem Rasen, wie auch auf den Rängen.

Pünktlich zu den Spielen kann man bei ihrem Internet-Versand für 19,90 Euro pro Linse den Hingucker unter den Fan-Artikeln bestellen ([www.lensspirit.de](http://www.lensspirit.de)). Diese WM-Linsen wer-

den ohne Sehstärke ausgeliefert. Vorteil: So können sie auch Leute, die keine Brille brauchen, tragen und im Stadion auf-fallen. Nachteil: Wer sonst dagegen Kontaktlinsen braucht, muß dann eine Zusatz-Brille tragen. Sonst sieht er nichts vom Spiel.

Reiche verspricht: „Durch die Linsen kann man optimal durchschau-en, nur im Sehrad erkennt man leicht die Far-ben. Und sie halten ge-rantiert bis zum Finale!“ Bei dem bräuchte nur noch Klinsi selbst die Lin-sen tragen. Dann könnte er nämlich Brasilien-Coch Parreira zuzwinkern und sagen: „Schau mir in die Augen, Kleiner!“



Swetlana Reiche zeigt, wie man die Linsen ins Fan-Auge bekommt



In dieser WM-Box halten die Kunststoff-Linsen bis zum Endspiel. Fotos: WOLTER